

München, den 5. Mai 1984

Sehr geehrter Herr Dr. Heller !

Kaum hatte ich meinen Brief abgeschickt, ergab sich das Bedürfnis, mit Ihnen noch eine Angelegenheit zu klären :

Irgendjemand hat wieder " etwas " gehört, was P. Dr. Storck gesagt haben soll bez. Msgr. Thuc und die von ihm geweihten Priester und Bischöfe.

Wenn ich auch selbst durchaus Streitbar bin, möchte ich doch wiederum auch gerne ausgleichen und daher darauf hinweisen, dass P. Dr. Storck in Predigten oder Ansprachen sich nicht über diese Fragen ausgelassen hat. Wir nehmen ja nach wie vor alles auf schon aus dem Grunde, um Verdächtigungen und Verfälschungen berichtigen zu können.

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass hier jemand Aussagen gemacht hat, die unwahr sind und die dazu führen, dass Ärgernisse entstehen. Es gibt ja Leute, welche die verschiedenen Möglichkeiten des Gottesdienstbesuches wahrnehmen und gerade an Sonntag und Feiertagen nicht bei uns anwesend sind und die bei uns gehaltenen Predigten gar nicht hören. Ich persönlich halte es für richtig und notwendig, sich ausschliesslich einer bestimmten Gemeinde anzuschliessen und deren Haltung mitzubestimmen und mitzutragen. Das Hin- und Herpendeln kann zu keiner eindeutigen Haltung führen. Sie werden mir durchaus Recht geben.

Hoffen wir, dass der Himmel selbst endlich die Marschrichtung wieder erkennbar macht, die uns alle wieder in der wahren Kirche zusammenführt.

Mit besten Grüßen

Ihre

